

Stadtbücherei: Ausleihfristen verlängert

Balve – Die Balver Bücherei bleibt coronabedingt im Mitnahme-Modus. Daher sind alle Ausleihfristen noch einmal bis 20. Mai verlängert worden. Die Medien können allerdings auch weiterhin kontaktlos zurückgegeben werden. Dafür steht werktags (außer mittwochs) von 14 bis 18 Uhr eine Rückgabe-Kiste im Flur des Gebäudes am Sankt-Johannes-Platz bereit. Büchereikunden, die sich einen Überblick verschaffen möchten, welche Medien gerade für eine Ausleihe verfügbar sind, können dies mit einem Blick auf das Leserkonto über die App B24 oder den Onlinekatalog der Bücherei, der über die Stadthomepage www.balve.de zu erreichen ist, tun. Auf diesem Weg ist auch die Vorbestellung von Medien möglich. Fragen beantwortet das Büchereiteam unter Tel. 0 23 75 / 6 66 oder per E-Mail an buecherei@balve.de. Der Sommer-Lese-Club 2021 soll übrigens auf jeden Fall stattfinden. Nähere Informationen sollen in den nächsten Wochen folgen.



Garbecker Frauenchor Cantiamo besteht seit 55 Jahren

Der Frauenchor Cantiamo aus Garbeck besteht in diesem Monat seit 55 Jahren. Das große Sängerfest, das die Verantwortlichen geplant hatten und mit Garbeckern sowie befreundeten Chören feiern wollten, kann coronabedingt allerdings nicht stattfinden. „Besonders leid tut uns die

Abgabe für Sefa Drenkelfuß und Rita Kraus“, sagt Schriftführerin Anne Schürholz. Denn beide gehören noch zu den Sängerinnen der ersten Stunde, sind seit dem Gründungsjahr 1966 aktiv dabei. Als kleiner Ersatz soll nun am 26. September – falls es die Pandemielage dann wieder zu-

lässt – ein Kaffeekonzert für die Garbecker veranstaltet werden. „Sobald es möglich ist, werden wir wieder Reibekuchen und Waffeln im Ort anbieten. Diese Aktionen erfreuen sich immer großer Beliebtheit“, so Schürholz. Coronabedingt läuft derzeit auch kein Probenbetrieb. An-

sonsten singen die Chormitglieder immer montags von 20 bis 22 Uhr im Jugendheim in Garbeck. Dabei sind Interessierte willkommen, sobald dies die Corona-Schutzmaßnahmen wieder zulassen. „Es muss nicht vorgesungen werden“, so Schürholz.

FOTO: CANTIAMO

Abendlicher Gottesdienst: Jetzt anmelden

Balve – Die Evangelische Kirchengemeinde Balve lädt für Freitag, 23. April, zur Teilnahme an einem Abendgottesdienst in Präsenzform ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Das Thema des Abends lautet: „Wie heißt der Plural von Schicksal?“. Die musikalische Leitung hat Claudia vom Lehn.

Die evangelische Gemeinde führt seit dem vergangenen Sonntag nach längerer coronabedingter Zwangspause wieder Gottesdienste in Präsenzform durch. Diese Entscheidung gilt zunächst bis Mitte Mai. Aufgrund der Größe und der Lüftungsmöglichkeiten finden die Angebote jedoch nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus an der Hönnetalstraße statt.

Anmeldung

Es wird um Anmeldung bis Freitag, 23. April, 12 Uhr, unter Tel. 0 23 75 / 55 79 oder per E-Mail an ev.kirche.balve@t-online.de gebeten.

Eisenbahnfreunde: Viel Arbeit in Klusenstein

Ehemaliger Haltepunkt soll aufgehübscht werden / Alfons Blumenkamp baut Modell

VON JULIUS KOLOSSA

Binolen – Der Haltepunkt Klusenstein an der Strecke der Hönnetalbahn kommt nach Binolen – nur viel schöner als im jetzigen unansehnlichen, weil ungepflegten Zustand. „Und er schrumpft auf den Maßstab 1:87 zusammen“, sagt Johannes Schmoll, Pressesprecher der Eisenbahnfreunde Hönnetal.

Denn in diesem Format passt „Klusenstein“ zur Modellbahnanlage im Güterschuppen des Vereins in Binolen. Seit November steht die Anlage dort, der Öffentlichkeit darf sie pandemiebedingt seitdem jedoch nicht zugänglich gemacht werden. „Wir hatten uns im vergangenen Jahr darauf gefreut, den Familien wieder zur Weihnachtszeit damit eine Freude zu machen“, so Johannes Schmoll. „Dann wollten wir unseren Schuppen zu Ostern öffnen – jetzt hat sich die Öffnung leider auf unbestimmte Zeit verschoben“, so Schmoll.

Dass die insgesamt etwa 50 Meter lange Modellbahnanlage im H0-Format nach wie vor aufgebaut bleibt, erfreut besonders Alfons Blumenkamp. Der 73-jährige gelernte Modellschreiner war einer der Mitbegründer der Modellbahngruppe, die die Eisenbahnfreunde 1988 ins Leben riefen. Seitdem gestaltet der



Zwischen beiden Fotos liegen gut 30 Jahre: Der ehemalige Bahnhaltepunkt Klusenstein in seinem heutigen Zustand und bei der zwischenzeitlichen Wiedereröffnung 1988.

Hobbymodellbauer die Landschaft der Anlage im Stil der 1960er-Jahre mit großer Begeisterung mit Gleichgesinnten.

37 der insgesamt 47 Einzelteile, aus denen die Modellbahnanlage entsteht, wenn sie in voller Größe aufgebaut wird, hat Blumenkamp entworfen. „Jetzt macht er sich an den Haltepunkt unterhalb der Burg Klusenstein“, so Johannes Schmoll. Mit diesem verbindet die Eisenbahnfreunde auch eine längere Geschichte. Denn 1988 haben sie auf eigenen Kosten

ein neues Schild dort angebracht, setzten sich seitdem auch für die Offenhaltung des Haltepunktes durch die Deutschen Bahn ein. Doch dies änderte letztendlich nichts daran, dass „Klusenstein“ im Jahr 2002 endgültig vom Fahrplan genommen wurde.

Und während Alfons Blumenkamp sich daran macht, diesen Haltepunkt im kleinen Format neu zu gestalten, wollen die Eisenbahnfreunde vor Ort eine komplette Sanierung vornehmen, und auch das frisch sanierte Schild wie-

der anbringen. Dieses veriterte lange Zeit, dann war es plötzlich von unbekannter Hand abmontiert worden, und tauchte ebenso plötzlich wieder auf. All dies weiß der Eisenbahnfreunde-Pressesprecher zu erzählen. „In Klusenstein wird unser nächster Arbeitseinsatz stattfinden.“

Und weil auch ein enger Kontakt mit dem Naturhistorischen Verein Hönnetal besteht, sollen sich auch dessen Mitglieder dieser Aktion anschließen, zu der auch die Instandsetzung der Wanderwege gehört. „All dies aber erst,

wenn es coronabedingt wieder möglich ist“, komme es laut Schmoll jetzt nicht auf jede Woche an.

Die im Lockdown verordnete Ruhe bekommen auch die Eisenbahnfreunde zu spüren. Alle bis Mitte Mai geplanten Termine und Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben. Ab dann werde auf die neuen Regelungen seitens der Politik reagiert. Wann die Modellbahnausstellung nachgeholt werden kann, soll eventuell auch im nächsten Monat entschieden werden. „Unsere Jahres-

hauptversammlung haben wir auf den 20. August, 19.30 Uhr, verschoben“, so Johannes Schmoll. „Wir sind mit dem Termin in den Sommer und die Zeit nach den Ferien gewechselt, in der Hoffnung dass dann eine Versammlung möglich ist.“ In diesem Jahr sei außerdem, soweit möglich, ein Sommerfest geplant.

„Unser Fokus liegt jetzt auf das Jahr 2022, in dem das 110-jährige Bestehen der Hönnetalbahn gefeiert wird. Wir beginnen frühzeitig mit den Planungen“, sagt Schmoll abschließend.



FOTOS: KOLOSSA/SCHMOLL

SERVICE

GEMEINDEN

Pastorales Zentralbüro:

9 bis 11 Uhr,

Tel. 0 23 75 / 93 87 39

St. Blasius: 8.30 Uhr Messe mit Livestream-Übertragung, abrufbar über www.pv-balve.hoennetal.de

St. Barbara: 18.30 Uhr Messe
Evangelische Kirchengemeinde: Gemeindebüro von 15.30 bis 18.30 unter Tel. 0 23 75 / 55 79 zu erreichen, E-Mail ev.kirche@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Stadt Balve: Anmeldung im Corona-Schnelltestzentrum über www.balve.de oder die Balve App, Hauptschulgebäude

Schnelltestzentrum Langenholtshausen: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet, Sokola.de, Anmeldung: Tel. 0 23 74 / 41 24 oder online unter www.testzentrum-balve.de

Bürgerbüro: geschlossen
Innenstadtbüro: 8.30 bis 12.30 Uhr, Tel. 0 23 75 / 926 158, E-Mail: innenstadtbuero@balve.de

Jugendamt Märkischer Kreis: 8.30 bis 15 Uhr, Tel. 0 23 51 / 96 65 300

Grünabfälle: 16 bis 18 Uhr Annahme am städt. Bauhof, Am Willsdörn

Pfarrbücherei Garbeck: www.buecherei-garbeck.de; Bestellungen unter Tel. 01 51 / 26 13 08 83, Tel. 0 23 75 / 39 66

RAT UND HILFE

Caritas Erziehungs- und Familienberatung: Terminvereinbarung: Tel. 0 23 73 / 95 96 50

Caritas-Sozialstation: Pflegeberatung/Haus-Notruf, Tel. 0 23 75 / 8 25 55

Mobiler Essensdienst des MHD: Tel. 01 71 / 4 14 94 18
Integrative Sozialarbeit Iserlohn (ISI): 13 bis 17 Uhr Beratung, Winterschule, Sauerlandstraße 4, Kontakt: Tel. 0 23 71 / 2 47 81

NOTDIENSTE
Apotheken-Notdienst (Notdienst-Nr. 08 00 / 0 02 28 33): Engel-Apotheke, Alter Rathausplatz 12, Iserlohn, Tel. 0 23 71 / 22 139
Zahnärztlicher Notruf: 0 18 05 / 98 67 00
Störung Strom: **RWE:** Tel. 08 00 / 411 22 44
Störung Gas: Tel. 08 00 / 0 79 34 27
RWE Kundenservice: Tel. 08 00 / 8 88 88 70

Balver Fitnessstudios liefern sich sportlichen Wettkampf

Wer schafft in einer Woche mehr Kilometer: Jeweils 23 Mitglieder treten gegeneinander an

Balve/Garbeck – „Wer schafft mehr Kilometer?“ lautet in diesen Tagen die Frage in den Balver Fitnessstudios Hönnevit und Life. Beantwortet wird diese in einem coronakonformen kleinen Wettkampf zwischen den beiden Studios, bei dem einige Mitglieder mitmachen.

23 Teilnehmer pro Studio sind dabei. Sie wandern, joggen oder walken derzeit also für das Hönnevit von Anja Dransfeld oder das Life von Andrea Krüger. Die beiden Inhaberinnen haben sich die launige Challenge auch gemeinsam überlegt.

Denn der „Spaß an der Sache soll im Vordergrund stehen“, wie Anja Dransfeld im



Stellen sich mit ihren Mitgliedern der sportlichen Herausforderung: Andrea Krüger (links) vom Life in Garbeck und Anja Dransfeld vom Hönnevit.

FOTO: DRANSFELD

Gespräch mit der Redaktion erläuterte. „Alle Teilnehmer sind hoch motiviert“, weiß

Dransfeld. „Die für diesen sportlichen Vergleich notwendigen Hinweise und

Wanderkarten haben alle bereits per E-Mail und WhatsApp bekommen – am Montag

haben Andrea und ich zudem einen ‚Schatz‘ versteckt, der darauf wartet gefunden zu werden.“

Doch auch ohne Schatzsuche ist die Herausforderung eine ganz besondere, denn es gilt, sich selbst und auch die Mitstreiter herauszufordern, so viele Kilometer innerhalb von sieben Tagen zu absolvieren wie möglich. „Das Studio beziehungsweise die Mitglieder des Studios, die am meisten Kilometer innerhalb von sieben Tagen zusammenbekommen, haben gewonnen“, erklärte Dransfeld das einfache Wettkampf-Prinzip. So bleibe man fit während des Lockdowns und stelle sich zugleich einer kleinen Heraus-

forderung.

Festgehalten werden die täglich zurückgelegten Kilometer mit einem Smartphone, einer Smartwatch oder einem ähnlichen Gerät als „Schrittzähler“. Die aufgezeichneten Daten werden als Screenshots an die Fitnessstudios geschickt.

Das Hönnevit bietet seinen Mitgliedern in der Zeit des Lockdowns, in der Fitnessstudios weiterhin geschlossen bleiben müssen, damit bereits die dritte sportliche Challenge an. Zuvor konnten Interessierte in zehn Tagen 250 Kilometer mit dem Rad zurücklegen und ebenfalls in zehn Tagen 100 Kilometer laufen. jk